

Kursleitung

Hans Kellinghusen

Dipl.-Pädagoge, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut, Krankenpfleger,
Landkreis Erding

Teilnehmerkreis

alle Berufsgruppen

Teilnehmerzahl

16 Personen

Termin

Freitag, 18.11.2022, 19:00 Uhr bis
Sonntag, 20.11.2022, 15:00 Uhr

Kursgebühr

540,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
440,00 € ohne Ü/F, inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604
Fax: +49 (0)8341 906-605
E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de

Veranstaltungsort

Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum
des Bezirks Oberbayern
Klosterweg 1
83370 Seeon
Tel.: +49 (0)8624 897-0

Sie erreichen Kloster Seeon

mit dem Auto

- Autobahn A8 bis Ausfahrt Grabenstätt;
über Grabenstätt, Chieming und Seebruck
- Autobahn A8 bis Ausfahrt Bernau/Prien am
Chiemsee;
über Prien, Rimsting, Eggstätt, Roitham oder
über Prien, Rimsting, Breitbrunn, Gstadt am
Chiemsee und Seebruck
- B 304 über Ebersberg, Wasserburg, Obing

mit der Bahn

bis Bad Endorf, von dort mit dem Taxi



Stand: 01.07.2022

Bildungswerk Irsee
www.bildungswerk-irsee.de

Soziales Kompetenztraining II

Kurs 2721/22

18.11.2022 - 20.11.2022
Kloster Seeon



Psychotherapie & Psychosomatik

Soziales Kompetenztraining II (Kurs 2721/22)

Beide Kurse "Soziales Kompetenztraining" geben Einblicke in die grundsätzliche Bedeutung sozialer Kompetenz und unterstützen die Förderung der eigenen. Dies geschieht am besten anhand selbst erlebter Situationen. Supervisorische und selbsterfahrliche Fragestellungen der Teilnehmenden werden gerne aufgegriffen. Konkrete Anregungen zur Einführung und Durchführung des Trainings sozialer Kompetenz werden gegeben.

Dabei geht es mit jeweils kursspezifischer Schwerpunktsetzung um:

- nonverbale und verbale Kommunikation
- loben und gelobt werden
- Gespräche offen gestalten
- aggressives, selbstunsicheres und selbstsicheres Verhalten
- Wahrnehmen persönlicher Rechte, Wünsche äußern, Nein-Sagen
- im Mittelpunkt stehen
- Umgang mit hartnäckigen Menschen
- kritisieren und kritisiert werden
- schwierige soziale Situationen meistern

Methoden

Theoretisch verständliche Einführung, Modellvorgaben, Übungen in Partnerarbeit, Kleingruppe, Innenkreis und Plenum, förderliche Rückmeldung und Diskussion

Die Kurse sind sowohl einzeln als auch gemeinsam buchbar, die Reihenfolge spielt dabei keine Rolle. Die Erhöhung sozialer Kompetenz und vor allem das Leiten von Therapiegruppen der sozialen Kompetenz ist ein längerer Lernweg. In der Fortbildung sind jeweils die Lerninteressen der Teilnehmenden entscheidend.

Freitag, 18.11.2022

19:00 Uhr Abendessen

20:15 bis 21:45 Uhr **Persönliche Vorstellung und gegenseitiges Kennenlernen, Einführung in das Thema und erste Übungen**
Hans Kellinghusen

Samstag, 19.11.2022

07:30 Uhr Frühstück

08:30 Uhr **Einsatz von verbaler und nonverbaler Kommunikation**
Hans Kellinghusen

10:00 Uhr Kaffeepause

10:15 Uhr **Umgang mit gelobt werden und loben**
Hans Kellinghusen

11:30 Uhr Pause

11:40 Uhr **Umgang mit gelobt werden und loben - Fortsetzung**
Hans Kellinghusen

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Offene Gespräche führen und bereit sein, sich zu verbessern**
Hans Kellinghusen

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 – 17:30 Uhr **Persönliche Rechte kennen und Wünsche angemessen und wirkungsvoll äußern**
Hans Kellinghusen

19:00 Uhr Abendessen

Sonntag, 20.11.2022

07:30 Uhr Frühstück

09:00 Uhr **Nein sagen, mit schwierigen und hartnäckigen Menschen umgehen**
Hans Kellinghusen

10:30 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr **Kritik geben und empfangen können**
Hans Kellinghusen

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr **Individueller Besprechungs- und Übungsbedarf, Feedback und gemeinsamer Seminarabschluss**
Hans Kellinghusen

15:00 Uhr Ende

(Änderungen vorbehalten)

Hinweis:

Für Teilnehmer früherer Kurse empfiehlt sich der Besuch des Kurses "Soziales Kompetenztraining I". *BLÄK/PTK-Punkte werden beantragt!*

Themen und Inhalte

- Soziale Kompetenz verstehen
- Besondere Verhaltensmuster
- Den eigenen Standpunkt vertreten
- Kritisieren und kritisiert werden
- Das Meistern schwieriger sozialer Situationen